

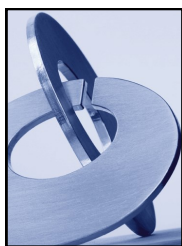


Inhalt:

- 1. Ausschreibung
„Ehrenamtspreis der Region
Mosbach 2016“**
- 2. Infoveranstaltung
„Vereine und Steuern“
am 12. Oktober 2016**
- 3. Neuer Termin:
Ehrenamtsevent 2016**
- 4. Freiwilligentag der Metro-
polregion am 17. September**
- 5. Warum nicht
mal `nen „Kreisler“?**
- 6. Sport mit Geflüchteten**

1. Ehrenamtspreis

der Region Mosbach 2016



9000 Euro warten auf die Preisträger der „Ehrenamtspreise der Region Mosbach“, die von der Bürgerstiftung Mosbach, der RNZ Mosbach und Landrat Dr. Achim Brötzel bereits zum zehnten Mal ausgelobt sind. Der Ehrenamtspreis versteht sich als Belohnung für Menschen, die sich ehrenamtlich für Mitbürger in der Region engagieren. Er wird jährlich verliehen und beinhaltet sowohl ein Preisgeld als auch eine kleine Trophäe. Preiswürdig ist das besondere Engagement in der Nachbarschaft oder in der Gemeinde; für Kinder, Jugendliche, Ältere oder Migranten; für Menschen mit Behinderungen; in der Frauenarbeit oder in Umweltprojekten; in Hospizdienst, Altenheimen oder Schulen; für Kultur und Sport.

Die Jugend rückt ins Blickfeld:

Besonders ins Blickfeld gerückt wird in diesem Jahr der „Jugend-Sonderpreis“, der mit immerhin 1.500 Euro dotiert ist. Anders als bei den „herkömmlichen“ Ehrenamtspreisen, wo jedes Jahr bis zu 100 (!) preiswürdige Einzelpersonen, Gruppen oder Initiativen nominiert sind, herrscht beim Jugend-Sonderpreis ein „überschaubarer“ Andrang. Die eher

bescheidene Zahl bisheriger Bewerbungen könnte allerdings auf einem Missverständnis beruhen. Auffallend ist nämlich, dass Vorschläge eigentlich immer „projektbezogen“ sind. Das aber ist keinesfalls die Voraussetzung für eine Nominierung: So wichtig es ist, junge Menschen bei einem sinnvollen Projekt zu helfen oder ein solches anzukurbeln, so notwendig ist es aber auch, Jugendlichen den grundsätzlichen Sinn des Ehrenamts nahezubringen. Genau hier leisten viele Heranwachsende auf unterschiedlichen Feldern heute schon überaus Bemerkenswertes. Dies mit einem Ehrenamtspreis gewürdigt zu sehen würde sicher dazu beitragen, weiteren Nachwuchs vom freiwilligen Einsatz für andere zu überzeugen. Zum Vorschlagen aufgerufen sind in den einschlägigen Vereinen, Organisationen, Seelsorge- und anderen Einheiten also alle, die von einem außerordentlichen ehrenamtlichen Engagement Jugendlicher wissen, dieses möglicherweise begleiten und davon vielleicht sogar profitieren.

Vorschlagsformulare gibt es in den Rathäusern und den Volksbank-Geschäftsstellen der Region Mosbach und in Mosbach selber bei Volksbank, Landratsamt, dem Sportkreisbüro und der RNZ sowie auf www.buergerstiftung-mosbach.de.

Sicherlich kennen auch Sie auszeichnungswürdige Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, Vereine oder Projekte!



Dann zögern Sie nicht und machen entsprechende Vorschläge. Diese können aus dem gesamten Kreisgebiet kommen, denn es gab auch schon Preisträger aus dem Buchener Raum.

2. Infoveranstaltung

„Vereine und Steuern“

Save the date:

Am Mittwoch, 12. Oktober, findet um 19:30 Uhr in Heidersbach eine Infoveranstaltung zum Thema „Vereine und Steuern“ statt. Die Referenten kommen vom Finanzamt Mosbach. Eine Einladung wird zeitnah erfolgen.

3. Ehrenamtsevent 2016

Das für den 31. Mai terminierte und kurzfristig abgesagte Ehrenamtsevent soll im Herbst diesen Jahres in der Baulandhalle in Osterburken nachgeholt. Die Einladungen dazu werden über die Zeitungen und die Amtsblätter ergehen.

4. Freiwilligentag

der Metropolregion

Am 17. September geht der Freiwilligentag in seine fünfte Auflage. In der ganzen Metropolregion Rhein-Neckar werden wieder viele tausend Menschen das blaue Helfer-T-Shirt überziehen und für die gute Sache mit anpacken. Gemeinnützige Einrichtungen, Initiativen und Vereine, die Un-

terstützung für ein Vorhaben brauchen, können ihr Projekt unter



www.wir-schaffen-was.de

in die Online-Datenbank eintragen. Egal ob Malerarbeiten in Kitas und Schu-

len, Müllsammelaktionen in Naturschutzgebieten oder auf Sportgeländen, Computerkurse in Seniorenheimen, Ausflüge für Menschen mit Behinderung oder Begegnungsprojekte mit Geflüchteten – alle Herzensangelegenheiten, die sich im Team und am dritten September-Samstag mit der Hilfe von Freiwilligen umsetzen lassen, sind willkommen. Alle Fragen rund um den Freiwilligentag beantwortet das Organisationsteam bei der Metropolregion Rhein-Neckar: Monika Schill und Janina Effelsberg (Tel. 0621 12987-75, freiwilligentag@m-r-n.com).

5. Warum nicht mal

„nen „Kreisler“?

Da wir schon einige Male angefragt wurden, hier einige Infos zu unserem Landkreis-Wein dem „Kreisler“:

Der „Kreisler“ wird von Mitarbeitern der Digeno (Dienstleistungsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises) auf dem kreiseigenen Weinberg in Diedesheim unterhalb des Schreckhofes angebaut. Ausgebaut

werden die Weißweinrebsorten Chardonnay und Auxerrois. Die Arbeiten im Weinberg werden von langzeitarbeitslosen jungen Menschen im Rahmen des Projekts "Arbeits- und Sozialtraining" durchgeführt. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen bzw. schmecken lassen. Viele Initiativen, Gruppen und Vereine im Landkreis verwenden die schmucken Geschenkpackungen mittlerweile als Ehrengabe bei Jubiläen und Auszeichnungen/Würdigungen ihrer Mitglieder. Weitere Infos gibt es im Internetauftritt der [Digeno](#). Wenn Sie also auf der Suche nach originellen und regionalen Ehrengaben sind: Warum nicht mal `nen „Kreisler“?

6. Sport mit Geflüchteten

Auf seiner Homepage bietet der Badi-sche Sportbund Nord e.V. einige rechtliche Informationen zur Integration von Flüchtlingen in Sportvereinen an. Dabei geht es unter anderem um die steuerliche Behandlung von Leistungen bei der Flüchtlingshilfe durch steuerbegünstigte Körperschaften, die rechtlichen Rahmenbedingungen der Vereinsarbeit mit Flüchtlingen, den Versicherungsschutz für Flüchtlinge, kostenlose Vereinsangebote und Sport mit Flüchtlingen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).